



Worldwide Bildungswerk



Zertifikat

Deutsch A2 (Grundlegende Kenntnisse)

Muster
Name

Muster
Vorname

11.11.1111
Geburtsdatum

Muster
Geburtsort

- | | |
|--------------------------|-----------------------|
| ✓ Leseverstehen | <u>00</u> / 15 Punkte |
| ✓ Hörverstehen | <u>00</u> / 15 Punkte |
| ✓ Schriftlicher Ausdruck | <u>00</u> / 15 Punkte |
| ✓ Mündlicher Ausdruck | <u>00</u> / 15 Punkte |

Gesamtpunkte 0 / 60 Punkte

Prädikat ungenügend (5)

11.11.1111
Prüfungsdatum

00000
Teilnahmenummer

Berlin, 00.00.0000
Ort, Datum



Die Geschäftsführung

An die zuständigen Behörden

Mit dem vorliegenden Zertifikat wird bestätigt, dass der/die genannte Prüfungsteilnehmer*in die Sprachprüfung des WWB zur Leistungsfeststellung der Sprache Deutsch auf dem angegebenen Niveau erfolgreich abgelegt hat. Dem/der Prüfungsteilnehmer*in werden damit ausreichende Sprachkenntnisse in den geprüften Kompetenzen, namentlich Leseverstehen, Hörverstehen, Sprachbausteine (ab Sprachniveau B1) sowie Schriftlicher und Mündlicher Ausdruck bescheinigt. Die Auswertung der Teile Lese- und Hörverstehen sowie Sprachbausteine (ab B1) erfolgt rechnergestützt bzw. digital mit einem Punkt für jede richtige Lösung. Die Auswertung der Teile Schriftlicher und Mündlicher Ausdruck erfolgt manuell und anonym durch geschulte Bewerter*innen mit langjähriger Prüfungserfahrung. Die Bewertung des schriftlichen und mündlichen Teils erfolgt auf Grundlage von gezielt hierfür entwickelter Bewertungskriterien. Der von den Teilnehmer*innen schriftlich produzierte Text wird auf Grundlage folgender Kriterien bewertet: Inhalt, Umfang und Aufbau des Textes anhand vorgegebener Leitpunkte, verwendete Redemittel, Register, Korrektheit und Ausdruck bzw. verwendeter Wortschatz. Beim Sprechen liegt der Fokus auf dem Inhalt/Umfang, der Kohärenz und der sprachlichen Qualität (grammatikalische Korrektheit, verwendeter Wortschatz/Ausdruck) der mündlichen Äußerungen der Teilnehmer*innen. Zudem wird die Interaktionsfähigkeit und Aussprache der Prüfungskandidat*innen bewertet. Alle genannten Sprachkompetenzen fließen in die Gesamtbewertung mit ein. Die Prüfungen des WWB auf den verschiedenen Sprachniveaus und die entsprechenden Bewertungskriterien wurden gemäß den Kriterien des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) konzipiert; dessen Ziel ist es, europäische Sprachzertifikate untereinander vergleichbar zu machen und somit einen einheitlichen Maßstab für den Erwerb von Sprachkenntnissen zu schaffen. Der GER unterscheidet zwischen den folgenden Sprachniveaus:

A: Elementare Sprachverwendung

A1 Anfänger

Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.

✓ A2 Grundlegende Kenntnisse

Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben

B: Selbstständige Sprachverwendung

B1 Fortgeschrittene Sprachverwendung

Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.

B2 Selbstständige Sprachverwendung

Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

C: Kompetente Sprachverwendung

C1 Fachkundige Sprachkenntnisse

Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.

C2 Annähernd muttersprachliche Kenntnisse

Kann praktisch alles, was er/sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.

Notenstufe und Notenschlüssel

- sehr gut (1): (60 – 54 der Gesamtpunkte)
- gut (2): (53 – 48 der Gesamtpunkte)
- befriedigend (3): (47 – 42 der Gesamtpunkte)
- ausreichend (4): (41 – 36 der Gesamtpunkte)
- ungenügend (5): (35 – 0 der Gesamtpunkte)